

Wahlfach Geriatrie

Ist man erst einmal angemeldet, kann man sich freuen. Die erste schwierige Hürde hat man schon hinter sich. Jetzt kann es auch direkt losgehen:

30.11.2013: Der erste Termin besteht aus Theorie – „*Theorie?! Von 9:00 bis 17:00?! Und das an einem Samstag?!!!*“ Auf Deutsch gesagt: Der Albtraum eines jeden Studenten. Aber: Es kam ganz anders. Herr Dr. Landendörfer ist ein sehr sympathischer und netter Geriater, der sehr darauf bedacht ist, dass sich stets alle wohl fühlen und es war tatsächlich keine Minute langweilig! Wir sprachen über Demenz, Unterernährung im Alter, Stürze und ganz allgemein über Besonderheiten, auf die ein Arzt im Umgang mit älteren Patienten achten muss. Der beste Teil lag aber noch vor uns: Die Exkursion!

06.12.2013: Freitag mittags um halb zwei ging es am Münchner Hauptbahnhof los. Nach „nur“ 3,5 h Fahrt kamen wir in Bamberg Hauptbahnhof an, wo wir auch schon von Dr. Landendörfer und dem Fahrer des Gemeindebusses Herrn Knoll erwartet wurden. Nach einer weiteren halben Stunde Fahrt kamen wir im Gasthof Hösch an und es wurde sehr gut für unser leibliches Wohl gesorgt. Zu unserer großen Freude hatten die Inhaber des Gasthofes sogar einen Nikolaus für uns organisiert. Nach dem Abendessen gingen wir zum offiziellen Programmpunkt des Abends über. Als „Hausaufgabe“ sollten wir in der vergangenen Woche den Film „Mein Vater – coming home“ anhand verschiedener Anhaltspunkte analysieren (eine DIN A4- Seite schriftlich → Leistungsnachweis) und diskutierten nun über unsere Themen. Der Film zeigt sehr schön, wie sich eine Familie durch die Demenzerkrankung eines Angehörigen verändert bzw. vor welche Schwierigkeiten die Zugehörigen gestellt werden.

07.12.2013: 7:00 – der Wecker klingelt. Das Gute: ein sehr reichhaltiges Frühstücksbuffet erleichterte uns das Aufstehen erheblich. Um 8:30 brachen wir dann wiederum im Gemeindebus von Heiligenstadt nach Bamberg auf. Im Zentrum für Altersmedizin in der Klinik am Michelsberg wurden wir bereits von Chefarzt Dr. Grupp erwartet. Dieser ging mit uns noch einmal auf die wichtigsten Punkte der Geriatrie ein. Außerdem erklärte uns die Pflegeüberleitung Frau Zankl welche rechtlichen, finanziellen und versicherungstechnischen Probleme bei der Beantragung einer Pflegestufe sowie bei einer Heimunterbringung auftreten können. Ab dann wurde es praktischer: Eine Altentherapeutin, eine Logopädin und ein Ergotherapeut/Physiotherapeut erklärten uns Vieles über ihre tägliche Arbeit. Auch wenn man zuvor bereits von diesen Berufen gehört hatte, wusste keiner von uns genau weshalb solche Spezialisten so wichtig im klinischen Alltag einer geriatrischen Klinik sind. Vor allem in den Bereichen Ergo- und Physiotherapie durften wir auch viele Untersuchungen und Trainingsmethoden selbst ausprobieren. Leider war die Zeit etwas knapp und der medizinische Teil der Exkursion neigte sich dem Ende zu. Nach einem gemeinsamen Mittagessen mit Chefarzt Dr. Grupp nutzte Dr. Landendörfer die verbliebene Zeit um uns auch noch die kulturelle Seite Bambergs zu zeigen. Sein historisches Wissen zum Bamberger Dom ist wirklich beeindruckend. Um 15:45 setzten wir uns schließlich in den Zug zurück nach München.

Fazit: Das Wahlfach Geriatrie ist auf jeden Fall sehr empfehlenswert: Man lernt nicht trockene Theorie über die Medizin des Alters, sondern gewinnt einen tieferen Einblick wie die Arbeit als Geriater sein kann. Herr Dr. Landendörfer gestaltet die Exkursion sehr angenehm, sodass wir nur sagen können: Es war einer super Zeit – und das ganze für nur 20€ Unkostenbeitrag!!!